

---

## Gesuch um Reduktion der Grundgebühr

---

**Grundstück** Kreis-Nr.: ..... Kataster-Nr.: .....  
Fläche (gemäss Grundbuch): ..... m<sup>2</sup>  
Adresse: .....

**Eigentümer/-in** .....  
.....  
.....

Gemäss Art. 17, Abs. 3, der Verordnung über die Siedlungsentwässerung (VSE) und Art. 35 der Ausführungsbestimmungen (AVSE) dazu kann in besonderen Fällen die Grundgebühr um 50 % reduziert werden:

- Die befestigte Fläche ist kleiner als 15 % der gesamten gebührenpflichtigen Grundstücksfläche.
- Das nicht verschmutzte Abwasser wird vollumfänglich nicht der öffentlichen Siedlungsentwässerung zugeführt.

Die Beweislast liegt bei der Grundeigentümerin/dem Grundeigentümer.

---

**o Die befestigte Fläche ist kleiner als 15 % der gesamten gebührenpflichtigen Grundstücksfläche.**

Befestigte Fläche: ..... m<sup>2</sup> (gem. Umgebungsplan 1:100 oder 1:50)

Anteil an Grundstücksfläche: ..... %

Definition befestigte Fläche (gemäss Anhang zur VSE): Künstlich verdichtete Oberfläche ohne Humusanteil von mind. 50 %. Unterirdische Gebäudeteile gelten als befestigte Flächen.

---

**o Das nicht verschmutzte Abwasser wird vollumfänglich nicht der öffentlichen Siedlungsentwässerung zugeführt.**

Der Nachweis ist mit einem vollständigen, aktuellen Kanalisationsplan 1:100 oder 1:50 mit sämtlichen erdverlegten Kanalisationsleitungen, Kontrollschächten, Schlammsammlern, Tauchwandsammlern, Einlaufschächten, Versickerungsanlagen, Vorflutern etc. des Grundstückes zu erbringen. Dieser Plan ist dem Reduktionsgesuch beizulegen.

---

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Dem Gesuch ist ein aktueller, höchstens 6 Monate alter Katasterplan 1:500 beizulegen.

Ort/Datum: .....

Unterschrift Grundeigentümer/-in: .....

---

Bitte nicht ausfüllen:

Reduktion Grundgebühr  zugestimmt  abgelehnt

Datum: ..... Visum: .....